

Minister bekommt Schlüssel für die Zukunft



Noch mehr Kindergartenkinder als hier zu sehen sind betreut jede sächsische Erzieherin Tag für Tag. Jana Grünert von der Freitaler Kita Samenkorn möchte das Verhältnis verbessern. Gestern übergab sie deshalb einen goldenen Betreuungsschlüssel an Kultusminister Roland Wöller (CDU).

Foto: SZ/Oranika/Scalio

Freital

Der soll die Tür zur Anstellung von mehr Erzieherinnen öffnen.

Bessere Betreuung und Bildung für die Vorschulkinder: Mit der Übergabe eines „Goldenen Schlüssels für Sachsens Zukunft“ an den Kultus-

minister und Landtagsabgeordneten Roland Wöller (CDU) hat gestern die Freitaler Kita Samenkorn der landesweiten Forderung nach mehr Erzieherstellen Nachdruck verliehen. Nach dem offiziellen Personalschlüssel kümmert sich ein Betreuer um je 13 Kindergartenkinder. „Der reale Schlüssel beträgt aber 1 zu 17 bis 20“, sagte die Leiterin des Hauses, Jana Grünert.

Bei der Politik vermisse sie die Einsicht, dass für die frühkindliche Bildung „bestausgebildeteste Pädagogen und beste Rahmenbedingungen“ nötig seien. Wöller verwies unterdessen auf das kostenfreie Vorschuljahr und den bereits erhöhten Landeszuschuss. Der Verbesserung des Personalschlüssels sollten sich nun die Kommunen annehmen. (SZ/dsz)

SZ v. 26.1.2010